

Erfahrungsbericht Auslandspraktikum

Angaben zum Auslandspraktikum

- Solarlux Systems Limited, Welwyn Garden City, UK
- 2.09.2013 – 28.02.2014
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Johanna Ober, hanni_ober@web.de

Vorbereitung

Meine **Bewerbung** habe ich via Mail an Martijn Venema: m.venema@solarlux.co.uk gesendet. Anschreiben per Mail, Immatrikulationsbescheinigung und Lebenslauf im Anhang.

Den **Praktikantenvertrag** habe ich ebenfalls via Mail an Martijn geschickt, er hat ihn unterschrieben und eingescannt und zurück geschickt. Diese Version wurde im Praktikantenamt und für den ERASMUS-Antrag akzeptiert

Meinen **Flug** hat die Firma bezahlt, ich habe ihnen etwa 3 Monate im Voraus gesagt, welchen Flug ich haben möchte und dann haben sie für mich gebucht.

Ich habe vor Ort in meiner ersten Woche ein **Bankkonto** bei der HSBC Bank eröffnet, der account heißt Basic Account und ist kostenlos. Dazu brauchte ich aber ein Schreiben meiner Praktikumsstelle, welches meine Adresse bestätigt und dass ich dort als Praktikantin angestellt war.



Unterkunft

Ich habe auf **spareroom.co.uk** nach einem Zimmer gesucht. Es ist empfehlenswert, sich Welwyn Garden City davor etwas auf Google maps anzusehen und am Besten ein Zimmer zu finden das sich zwischen der Stadt/Bahnhof und Arbeit befindet. Welwyn Garden City ist relativ weitläufig. Auf Spareroom sind aber viele Zimmerinserate in der Gegend.

Ich habe ein Fahrrad von Solarlux zur Verfügung gestellt bekommen, damit konnte ich dann eigentlich fast alles innerhalb von 10-15 Minuten erhalten.

Die beste/günstigste Einkaufsmöglichkeit ist Lidl, das ist nicht weit von Solarlux entfernt.



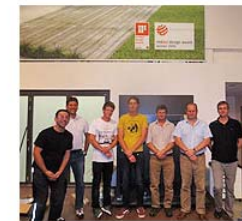
Praktikum im Gastunternehmen

In der Regel sind 2 Praktikanten angestellt. Einer für CRM und einer für Marketing.

Ich war im Marketingbereich tätig.

Hauptaufgaben:

- Pflege Social Media
- Messeorganisation
- Monatlichen Newsletter schreiben
- Events (Verkaufsseminare, Meetings, etc.) organisieren
- Marketingplan entwickeln
- Falls Praktikum im Winter: Christmas Market



Training Days

Niels Kramer our Project Manager welcomed a new c dealers for two days of Installation Training for Doi showroom in Welwyn Garden City.

On 9th and 10th of September the attendees took p. practical based workshops covering many aspects configurations and drawings. Furthermore, congratul would like thank them for their input and collaborator If you would like to be notified of the next Installa please contact Johanna Ober at j.ober@solarlux.co.uk

Alltag und Freizeit

- Alle Mitarbeiter sind sehr sehr nett, ich habe mich mit allen sehr gut verstanden allerdings nur während der Arbeit. Außerhalb der Arbeit habe ich lediglich mit dem zweiten Praktikanten etwas unternommen. Man sollte aber beachten, dass nur ein weiterer Praktikant da ist - wenn man Pech hat, versteht man sich ausgerechnet mit dieser Person nicht.

- **London** ist sehr einfach mit dem Zug zu erreichen. Es ist sehr zu empfehlen, eine Railcard zu kaufen. Die kostet einmalig 30 Pfund und ist wie eine Bahncard 25, d.h. man bekommt 25% auf jedes Ticket. Das Ticket von Welwyn Garden City nach London kostet am Wochenende 7,60 Pfund. Damit kann man hin und zurück und es gilt für alle Busse und U-Bahnen innerhalb von London!

- In **Welwyn Garden City** gibt es ein Shoppingcenter in der Stadt, Howardsgate und 3 coole Pubs: Doctors Tonic, The two willows und die Attimore Hall.

- Außerdem ist **St. Albans** nicht weit entfernt, der Bus kostet etwa 5 Pfund. St. Albans ist eine sehr schöne Stadt mit einer berühmten Kathedrale und vielen typischen Pubs. Außerdem sind im „The Horn“ Konzerte.

Fazit

Positiv: Alle Mitarbeiter sind sehr nett und lustig, ich habe mich mit allen sehr sehr gut verstanden. Man kann eigenverantwortlich arbeiten und wird als Praktikant als volles Teammitglied gesehen. Der Betrieb ist sehr großzügig, z.B. dürfen Praktikanten das Auto benutzen, einmal im Monat werden alle nach dem Teammeeting zum Essen eingeladen etc.

Negativ: Die Büroorganisation ist teilweise ziemlich chaotisch. Ich tat mich am Anfang ziemlich schwer, mich einzuarbeiten, weil ich keine richtige Einweisung bekam. Meine direkten Ansprechpartner aus dem Marketing sind sehr selten im Büro, d.h. Fragen nur über email oder Handy und die anderen im Büro wussten meistens keine Antwort (obwohl sie immer ein offenes Ohr für Fragen haben!). Man muss immer sehr vielen Leuten hinterher laufen und das ist teilweise ziemlich nervig.

